

Sachsen: Musik und Industrie

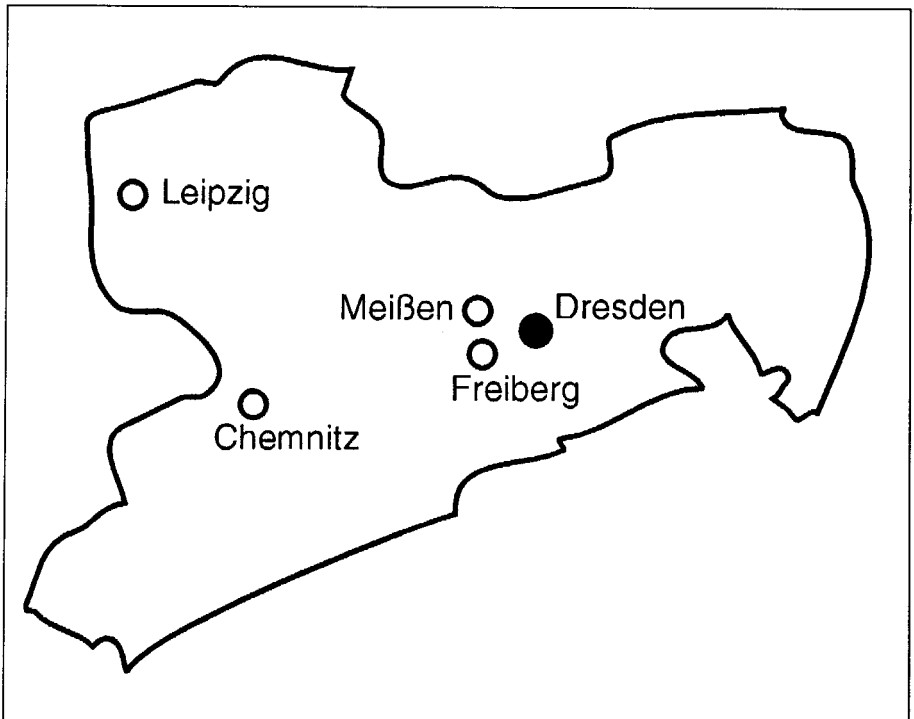
Sommaire

Ce qu'il vous faut savoir

Cette leçon ne comporte pas de grammaire nouvelle.

La leçon donne un aperçu du Bundesland Sachsen. La Saxe est l'une des cinq nouvelles régions à l'est qui se sont rattachées à la République fédérale d'Allemagne après 1990, après la réunification des deux parties de l'Allemagne. Ces cinq nouvelles régions à l'est (Bundesländer) recouvrent le territoire de l'ex-RDA.

Sachsen



A Leipzig, une ville riche en traditions musicales. Andreas part sur les traces de Jean Sébastien Bach.

Andreas: *(parle sur la musique)* Musik von Johann Sebastian Bach. Johann Sebastian Bach war ein großer Musiker ... Ich bin heute in der Thomaskirche in Leipzig. Hier leitete Johann Sebastian Bach den Kirchenchor, von 1723 bis zu seinem Tod – 27 Jahre. Und auch heute noch erinnert hier vieles an Johann Sebastian Bach: In der Thomaskirche kann man jede Woche Musik von ihm hören. Und man kann sein Grab ansehen – oder draußen vor der Kirche ein großes Johann-Sebastian-Bach-Denkmal. Musik hatte eine große Tradition in der Bachfamilie – und Johann Sebastian Bach setzte sie fort. Er hatte viele Kinder – 11 Söhne und 9 Töchter! Einige Söhne wurden auch bekannte Komponisten. Und um die vielen Musiker aus der Bach-Familie zu unterscheiden, nennt man sie immer mit ihrem Vornamen ...

Andreas parle maintenant de Chemnitz, la grande métropole industrielle de la Saxe.

Andreas: Ich bin in Chemnitz, der Industriemetropole von Sachsen. Hier werden Maschinen gebaut – alle möglichen Maschinen: für die Landwirtschaft, Lokomotiven und Waggons für die Eisenbahn, sogar Fahrräder werden gebaut ... Auch Chemie-Industrie gibt es hier. Das sind wichtige Arbeitsplätze, aber die Luft ist schlecht. Man riecht die Industrieabgase. Ich fahre weiter, in ein kleines Städtchen ...

Andreas se rend dans une petite ville, Freiberg, où l'on exploitait des mines d'argent au XII^e déjà.

Andreas: Silber wurde hier schon im 12. Jahrhundert gefunden – und machte Freiberg und Sachsen sehr reich. So reich, daß man in Freiberg einen Dom baute. Und im Dom von Freiberg steht eine sehr berühmte Orgel. Die Stadt war reich, die Arbeiter nicht. Der Abbau von Silber war eine sehr harte Arbeit – und wurde schlecht bezahlt. Viele Bergarbeiter mußten sich eine zweite Arbeit suchen.

Cette leçon ne comporte pas d'exercices.